TIMME UND GEGENSTIMM

WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!

FREI UND UNENTGELTLICH

Medienmüde? Dann Informationen von .. INSPIRIEREND WWW.KLAGEMAUER.TV S&G



POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!

WELTGESCHEHEN UNTER DER VOLKSLUPE AUSGABE 50/2018. S&G

Jeden Abend ab 19.45 Uhr HAND-EXPRESS

AUF STIMME UND GEGENSTIMME DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT

INTRO

In seinem Lied "A Meinung haben, dahinter stehen, die Welt mit eigenen Augen seh'n" beschreibt Andreas Gabalier, wie wichtig es ist, sich seine eigene Meinung zu bilden. Meinungsfreiheit ist ein wichtiges Grundrecht. Es ist heutzutage zwar eines der großen Schlagworte, doch in Wirklichkeit ist es inzwischen beinahe unmöglich, diese öffentlich zu vertreten. Denn allzu schnell wird man von den Medien mundtot gemacht. Auch unsere vielgepriesene Demokratie entpuppt sich zunehmend als Scheindemokratie, da mächtige Konzerne und Finanzmogule als Strippenzieher von Politikern, Medien usw. wirken. So ist z.B. der CDU-Politiker und potentielle Nachfolger von Angela Merkel als Vorsitzender der CDU, Friedrich Merz, bei der mächtigsten Firma der Welt angestellt. Selbst sogenannte spontane Demonstrationen werden von Strippenziehern im Hintergrund, in dem Fall von George Soros, für deren Zwecke instrumentalisiert. Diese Ausgabe trägt dazu bei, Verborgenes sichtbar zu machen, um gegen versteckte Instrumentalisierungen zu immunisieren.

Die Redaktion (nis.)

Wie George Soros die Politik manipuliert

ab. In seinem Buch "Die Schattenpartei" beschreibt der USamerikanische Publizist David Horowitz, wie der Milliardär George Soros über seine Stiftungen die Demokratische Partei der USA kontrolliert. Darüber hinaus finanziere Soros mit Hilfe seiner finanzkräftigen Nichtregierungsorganisationen weltweit Unruhen bis hin zu Umstürzen. So habe Soros 2017 fast 18 Milliarden Dollar seines Vermögens auf die Open Society Foundations übertragen. Diese Stiftung. die in vielen Hauptstädten eine

Niederlassung besitzt, hat sich die Beseitigung aller nationalen Grenzen weltweit auf die Fahne geschrieben. Hierzu finanziert sie Migranten und unterstützt überall massiv speziell linksradikal agierende Gruppen, wie z.B. die Antifa. Horowitz beschreibt die Chaos-Strategie so: "Schaffe Gewalt auf den Straßen und lass dann die eigenen Leute kommen, um das wieder in Ordnung zu bringen." Es wird Zeit, sich gemeinschaftlich bewusst diesen machtstrategischen Einflussnahmen zu entziehen. [2]

"Toleranzkundgebung #unteilbar" von Soros gesponsert und kontrolliert.

gw./gr. Am 13. Oktober dieses Jahres demonstrierten tausende Menschen auf der Berliner Straße des 17. Juni für eine weltoffene und allseitige Toleranz. Aufklärer, wie die Autoren Doris Pumphrey und Collin McMahon* wiesen darauf hin, dass die "bunte Demonstration" sicherlich keinen spontanen Hintergrund hatte. So wurden für die #unteilbar-Demo in Berlin offensichtlich Teilnehmer aus ganz Deutschland mit eigens dafür gemieteten Flixbussen kostenlos antransportiert. Bei vielen der ca. 8.000 beteiligten Organisationen konnten Verbindungen zur Open Society-Stiftung des US-Milliardärs George Soros nachgewiesen werden. Soros ist dafür bekannt. dass er mit "freizügig" gestreuten Geldern sehr konkret eine "Neue Weltordnung" mit einer

Friedrich Merz – ein fragwürdiger Volksvertreter

ab. BlackRock ist die mächtigste Firma der Welt. Sie ist größer als die Deutsche Bank, Goldman Sachs und JP Morgan zusammen. BlackRock verwaltet ein riesiges Fondvermögen von über 6 Billionen \$. Das entspricht dem Zehnfachen des deutschen Bundeshaushalts. BlackRock ist der größte Einzelaktionär von neun umsatzstarken Unternehmen, darunter Daimler, BASF und Lufthansa. Im Oktober 2018 durchsuchte die Kölner Staatsanwaltschaft die Zentrale von BlackRock Deutschland in München, von der der CDU-Politiker

und potentielle Nachfolger von Angela Merkel als Vorsitzender der CDU, Friedrich Merz, Anfang 2016 Aufsichtsratsvorsitzender wurde. Durch illegale Geschäfte sollen dem deutschen Fiskus rund zwölf Milliarden Euro Steuergelder entgangen sein. Für ganz Europa wird der Schaden auf 55 Milliarden Euro geschätzt. Selbst wenn Friedrich Merz in diese Straftaten nicht eingebunden war, so scheint es doch fraglich, ob er wirklich ungeteilt die Interessen des deutschen Bürgers vertritt. [1]

Berlin zahlt 3,6 Mio Euro für Soros-Propaganda

sr./so. Laut einer AfD-Anfrage hatte die Bundesregierung 2017/18 ohne jegliche demokratische Kontrolle ca. 3,6 Mio Euro Steuergelder folgenden Organisationen zukommen lassen: Neue deutsche Medienmacher (NdM), Amadeu-Antonio-Stiftung, re:publica, Mediendienst Integration und Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit (ECPMF). Diese Organisationen, die angeblich humanistische Ziele verfolgen, sind bei näherer Betrachtung aber allesamt vom US-Milliardär George Soros initiiert, geleitet und gesponsert. So werden unter dem Deckmantel der Förderung "humanistischer" Organisatonen Steuergelder für die machtstrategischen Interessen des Milliadärs George Soros ver(sch)wendet. Dem Bürger würde hier Veruntreuung zur Last gelegt, doch wer straft die Politiker dafür? [3]

"Die Welt des 21. Jahrhunderts wird nur dann ihre Stabilität bewahren können, wenn sie von der Stärke des Rechts und nicht vom Recht des Stärkeren bestimmt wird."

(Hans-Dietrich Genscher, ehem. Vizekanzler und Außenminister)

Eine-Welt-Regierung vorantreibt. Es bleibt die Frage, wie lange noch sich Menschen für Geld vor den Karren der Neue-Welt-Ordnungs-Architekten spannen lassen. [4]

*vom politischen Internetportal "Journalistenwatch"

wirtschaft/unternehmen/friedrich-merzund-die-arbeit-bei-derfondsgesellschaft-blackrock-15867370.html | www.spiegel.de/ wirtschaft/unternehmen/blackrock-dieangst-vor-dem-schwarzen-riesen-a-1052320.html | https://jungefreiheit.de/debatte/ kommentar/2018/saubermann-merz/ [2] www.epochtimes.de/politik/welt/ anti-kavanaugh-proteste-undkonfrontationen-george-sorosfinanziert-die-organisatorea2665624.html | Buch: David Horowitz, "The Shadow Party [3] https://philosophia-perennis.com/ 2018/10/25/2017-2018-berlin-zahlt-36-

Quellen: [1] www.faz.net/aktuell/

millionen-euro-fuer-soros-propaganda/ [4] kopp-report.de/nach-metoo-undwirsindmehr-kommt-jetzt-unteilbar/ www.epochtimes.de/politik/deutschland/b erlin-zahlt-36-millionen-euro-fuersoros-propaganda-2017-2018a2685435.html

Gelebte Meinungsfreiheit in Universitäten?

pg. Dieter Schönecker, Professor für Praktische Philosophie an der staatlichen Universität Siegen hatte ab 19.12.2018 eine Vortragsreihe über das Thema "Denken und denken lassen, zur Philosophie und Praxis der Meinungsfreiheit" vorgesehen. Als Gastredner wollte er dafür Thilo Sarrazin und den AfD Politiker Dr. Marc Jongen zu Wort kommen lassen. Obwohl die Redner lediglich zum Thema und nicht über ihre politischen Überzeugung reden sollten, ist die Vortragsreihe sowohl von dem linksgerichteten Studentenausschuss (AStA) als auch von der Universitätsleitung abgelehnt worden. In der Einbindung von Jongen und Sarrazin sah die Leitung eine Botschaft, die mit den Grundwerten der Universität Siegen angeblich nicht vereinbar sei. Prof. Schönecker und seine Studentenschaft mussten somit anschaulich und schneller als geplant erkennen, wie gelebte Meinungsfreiheit an der staatlichen Universität Siegen in der Praxis aussieht. [5]

Fake Bomben – False Flag vor den Wahlen?

kf./wok. In den USA wurde an die Büros von CNN, Hillary Clinton, Barack Obama und George Soros "Bomben" per Post geschickt. Die allermeisten Medien machten wie selbstverständlich Trump-Anhänger hierfür verantwortlich. Doch welches Motiv sollten Trump-Anhänger haben, Sprengstoff an Personen zu schicken, die ihre Post nie selbst öffnen? Darüber hinaus waren die "Rohrbomben" laut verschiedener Medienberichte komplett funktionsunfähig, z.B. fehlte die Batterie

für den Zünder. Es war also offensichtlich nicht Zweck der Attrappen, dem Empfänger zu schaden. Wem nützt eine solche Attacke? Da die meisten Menschen ihre Zuneigung unwillkürlich demjenigen geben, dem Gefahr droht, profitierten durch diese Scheinattacken die Demokraten, während die Trump-Anhänger als Bösewichte in der Volksgunst sanken. Was erscheint somit naheliegender, aus welchem Lager die Fake-Bomben kamen? [6]

Nobelpreisvergabe 2018 an fragwürdige Forschungsprojekte

be./gb. Der diesjährige Wirtschafts-Nobelpreis geht an die US-Volkswirte William Nordhaus und Paul Romer und bezieht sich auf die Klimadebatte. Allerdings hat die Vergabe einen faden Beigeschmack. Denn Romer kommt in seinen Untersuchungen zu dem Ergebnis, dass der Markt zu wenig Forschung und Entwicklung bietet. Daher plädiert er für staatliche Forschungssubventionen und Patente. Und Nordhaus setzt auf eine weltweite CO₂-Steuer. Aber kei-

ner der beiden Forscher hinterfragt die zweifelhaften und inzwischen vielfach widerlegten wissenschaftlichen Erkenntnisse vom angeblich menschgemachten Klimawandel. Auch werden keine Wege aufgezeigt, wie mit einem natürlichen, nicht menschgemachten Klimawandel umzugehen sei. Riecht das nicht nach gesteuerter "systemtreuer Wissenschaft", mit dem Anspruch auf noch mehr staatliche Kontrolle und Abzocke? [8]

Vergeltungsschläge und Sanktionen gegen USA?

hm. Die US-geführte sogenannte Anti-IS-Koalition hat am 29.10. 2018 die ostsvrische Stadt Hadschin unter Einsatz von verbotenen Phosphorbomben angegriffen. Dies war kein Einzelfall! Das syrische Außenministerium machte zuvor in Schreiben an den UN-Generalsekretär und den Vorsitzenden des UN-Sicherheitsrates auf den Einsatz von Phosphorbomben durch die US-geführte Koalition aufmerksam. In diesen Schreiben wurde unterstrichen, dass der Einsatz dieser verbotenen Kriegsmunition gegen das syrische Volk ein Kriegsverbrechen und eine Verletzung des Völkerrechts ist. Denn Phosphorbomben zählen zu den Massenvernichtungswaffen.

Wenn alle anderen Regierungen genau so kriegslüstern wären wie die US-Regierung, würde es nun Vergeltungsschläge, schärfste Sanktionen und Kriege zwecks Regime-Chance gegen die USA nur so hageln. Doch wer will schon solche Eskalationen wirklich? [7]

Bayer-Monsanto-Deal: ein kalkuliertes Geschäft

be. Am 7. Juni 2018 ging der US-Konzern Monsanto an den deutschen Pharmakonzern Baver über. Im Paket des 65 Milliarden-Dollar-Geschäftes waren 8.000 Klagen wegen gesundheitlicher Schäden durch Glyphosat versteckt. Die erste Klage wurde von einem US-Gericht nur wenige Wochen nach dem Monsanto-Kauf entschieden. Bayer soll an einen krebskranken Mann 289 Millionen Dollar zahlen, weil er seine Krebserkrankung auf das von ihm oft eingesetzte Pflanzenschutzmittel Glyphosat zurückführt. Auf Jahre und Jahrzehnte hinweg können also Monsanto-Geschädigte durch den deutschen Bayer-Konzern mit Wiedergutmachungszahlungen rechnen. Was treibt einen deutschen Konzern an, ein US-Unternehmen zu kaufen, das durch eine Flut von Klagen und einem weltweit schlechten Ruf dem Untergang geweiht ist? Wieder einmal ist es den Finanzeliten gelungen, einen trickreichen Schachzug zu tätigen, der der US-Wirtschaft nutzt und Deutschland schadet.

Schlusspunkt •

Der deutsche Sachbuchautor Jürgen Roth sagte einmal: "Die Irreführung der Öffentlichkeit durch die gezielte Beeinflussung der Medien ist ein Merkmal der organisierten Kriminalität." Und von dem französischen Politiker Alain Peyrefitte (1925–1999) stammt das Zitat: "Die Presse muss die Freiheit haben, alles zu sagen, damit gewisse Leute nicht die Freiheit haben, alles zu tun." Der einzige Ausweg aus dem aktuellen Dilemma ist die Flucht nach vorne: Nicht mehr alles unreflektiert übernehmen und passiv bleiben, sondern selber recherchieren, mitdenken und veröffentlichen. Schicken Sie uns Ihre fundierten Artikel und Infos zu und verbreiten Sie Stimme & Gegenstimme. Wir zählen auf Sie!

Die Redaktion (nis./pg.)

Quellen: [5] www.journalistenwatch.com/2018/10/27/meinungsfreiheit-an-unis/ [6] alles-schallundrauch.blogspot.com/2018/10/fake-bomben-eine-false-flag-wegenden.html?m=1 [7] http://parstoday.com/de/news/middle_east-i44300-syrien_us_kampfjets_bombardieren_hadschin_mit_phosphorbomben [8] www.wiwo.de/politik/konjunktur/oekonomie-nobelpreistraeger-mehr-politisch-als-oekonomisch/23162292.html [9] www.sueddeutsche.de/wirtschaft/monsanto-uebernahme-von-monsanto-ist-gefaehrlicher-groessenwahn-1.3479678 | www.neues-deutschland.de/artikel/1097143.streit-um-glyphosat-monsanto-bayer-muss-schadenersatz-zahlen.html | www.welt.de/wirtschaft/article181286154/Bayer-Schon-8000-Klagen-wegen-Glyphosat.html

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem "internetunabhängigen Kiosk"? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 24.11.18
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein







Stimmvereinigung.org www.stimmvereinigung.org AGB 📉

